

Freitag, 22. Mai 2009: ETHNOCINECA TAG 3

KosmosTheater

18:30 - 19:30 Uhr
AVENTURES CHIMIQUES (Regie: Variety Moszynski, FRA 2008, 58', OmeU)
„Nach mehreren Runden Chemotherapie gegen Brustkrebs begann ich mit den Frauen zu sprechen, die ich im Krankenhaus traf. „Aventures Chimiques“ verbindet die Gedanken von 9 Frauen, die während sie an Behandlungsstühle gefesselt sind und ihnen Medikamente injiziert werden, über Themen wie Humor, Haare, Wünsche, Intuitionen, Glauben, Überraschungen sowie die Angst und den Tod sprechen. Überraschender Weise entdecken wir durch diese Gespräche, dass die Krankheit auch eine Quelle des persönlichen Wachstums sein kann und ein Weg das Beste in uns zu erreichen“ (Variety Moszynski)

19:45 - 20:05 Uhr
STATT LANDFLUCHT (Regie: Katharina Bierner/Lisa Leiding/Marc Petersen, GER 2008, 21', dt. Originalfassung)
Wodurch unterscheidet sich das Landleben vom Leben in der Stadt? Zwei Familien aus einem kleinen Dorf in Oberbayern erzählen von ihrem Leben und ihren Problemen: Auf der einen Seite die Großfamilie des Milchfahrers und auf der anderen eine allein erziehende Mutter, die mit Hilfe ihrer Familie eine Araberzucht aufgebaut hat. Die berufliche Zukunft ist Beiden ungewiss, doch davon lässt sich keiner der Protagonisten aus der Ruhe bringen. Humorvoll erzählen sie von Eigenheiten und Funktionsweisen des Landlebens.

20:20 - 21:25 Uhr
THE RIGHT MAN AT THE RIGHT PLACE (Regie: Cédric Dupire/Matthieu Imbert-Bouchard, FRA 2008, 65', OmeU)
Trommler von internationalem Ruhm, ehemaliger Soldat für die französische und später die guineische Armee, Vater einer Familie mit 34 Kindern, Kopffäger, „Chieftain“... Der soziale Status von Fadouba Oularé ist vielfältig. Seine Geschichte, von Faranah bis Conakry, zeichnet sich stufenweise selbst, von der Erzählung des Griot oder seiner Freunde bis hin zu den Repräsentationen auf den Wandbildern des People's Palace. Eine kraftvolle, überraschende und manchmal tragische Erzählung, die doch nie diesen Mann der Taten, der immer in Bewegung ist einholt. Sein Handeln führt er innerhalb einer komplexen Realität aus, wo traditionelle Musik, Militärdiktatur, Unsicherheit und Animismus gemeinsam existieren ...

21:40 - 22:30 Uhr
FROM HONEY TO ASHES (Regie: Lucas Bessire, USA/PAR 2008, 47', OmeU)
Im März 2004 flüchtete eine der letzten freiwillig in Isolation lebenden JägerInnen und SammlerInnen Gesellschaften aus den Wäldern im Norden Paraguays vor Bulldozern der FarmerInnen. Sie gründeten ein neues Dorf, gemeinsam mit ihren sesshafteren Verwandten. Dort wurden sie mit den Schwierigkeiten vertraut gemacht, wie man ein/e „Ayoreo IndianerIn“ wird und, was viel kritischer ist, wie man in einer schnelllebigen Welt überlebt.

Café 7*Stern

18:30 - 21:45 Uhr (inkl. einer 10-minütigen Pause)
GHANDI'S CHILDREN (Regie: David MacDougall, AUS 2008, 185', OmeU)
In einem Heim am Rande von Delhi finden 350 Buben Essen und Unterkunft. David MacDougall erkundet den Tagesablauf und die diversen Erfahrungen einiger Buben. Trotz der Härte ihres Lebens zeigen viele eine herausragende Charakterstärke, Wissen und Belastbarkeit.

Samstag, 23. Mai 2009: ETHNOCINECA TAG 4

KosmosTheater

18:30 - 19:05 Uhr
HOME (Regie: Jennifer Tomoe Peachey, GBR/JAP 2007, 33', OmeU)
Was ist „Zuhause“? Was ist „Familie“? Die Filmemacherin begibt sich mit ihrer Mutter auf eine Reise durch Erfahrungen, Erinnerungen und Gedanken über Familie und Leben in Japan und im „barbarischen England“. Die Reise führt in den Norden Japans, wo die Familie zum O-Bon (Totenfest) zusammenkommt. Der Film fragt, wie wichtig Begriffe wie „Blut“, „Land“ und „Kultur“ dafür sind, Heimat zu verstehen.

19:20 - 20:15 Uhr
WALKING WITH CECILIA (Regie: Michaela Krimmer/Fritz Ofner, AUT 2006, 55', OmdU)
"Walking with Cecilia" ist das intime Porträt einer indigenen Frau in Kolumbien, die versucht ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Cecilia hat ihren Heimatort verlassen um "frei" zu sein, frei von den Traditionen ihrer ethnischen Gruppe, frei von ihrem früheren Ehemann, frei vom Terror der Guerrillas, die die Region kontrollieren. Ihr Wunsch in ihre Heimat zurückzukehren, konfrontiert sie jedoch erneut mit ihrer eigenen Vergangenheit.

20:30 - 20:45 Uhr
MIMOUNE (Regie: Gonzalo Ballester, ESP/MAR 2006, 11', OmeU)
Illegale Immigration ist nicht allein ein Problem für unsere Gesellschaft. Der illegale Immigrant leidet nicht nur unter der sozialen Entwurzelung, sondern auch unter dem schwierigsten Teil der Situation: der Trennung der Familie. Dieses Dokument wurde aus dem Verlangen heraus geboren, eine Familie die es sich seit Langem wünscht, zusammen zu bringen, selbst wenn es nur durch die Kamera geschieht.

ab 20:45 Uhr
ERGEBNISSE EINER PROJEKTWERKSTATT: „ARBEITEN ODER NICHT ARBEITEN“
In Kooperation mit SOHO IN OTTAKRING wird ein Workshop zur Herstellung eines dokumentarischen Kurzfilmbeitrages angeboten. Die daraus entstehenden Filme werden am letzten Programmtag auf Leinwand projiziert.

Café 7*Stern

18:30 - 18:45 Uhr
NOT FOR A DIME (Regie: Michael Lebek, AUT, 9', Originalfassung)
„not for a dime“ ist der II. Teil einer Tetralogie, die sich mit inszenierten und realen Momentaufnahmen einzelner Personen und ihrer Umgebung auseinandersetzt.

19:00 - 20:25 Uhr
RUES DE PÉKIN (Regie: Pablo Tréhin-Marçot, FRA 2008, 82', OmeU)
China hat eine große Herausforderung angenommen: die gesamte Stadt Peking für die Olympischen Spiele 2008 neu zu gestalten. „Rues de Pékin“ zeigt eine Dokumentation in zwölf Teilen, die in diesem alten Peking gedreht wurde, nur kurz vor den Olympischen Spielen: Das Peking das war, das ist, aber vielleicht nicht mehr sein wird...

Badeschiff

ab 21:00 Uhr (Konzertbeginn ab 22:00 Uhr)
ETHNOFEST / ABSCHLUSSFEST AUF DEM BADESCHIFF
die! die! die! eternias | Garage House / Tropisch / Showtunes
100% Meskalin | Ska / Punk
Knarzzz! Soundsystem | Old School, Breaks, Electroclash, Discopunk,...
DJ Hans Kulisch | Globale Musik

Bei jeder Wetterlage! Benützung des Pools bei gutem Wetter!

Medienpartner:



Weitere Partner:







ETHNOCINECA 2009

Die Ethnocineca ist ein in Wien einzigartiges Filmfest, das sich mit kultur- und sozialanthropologischen Themen auseinandersetzt und ehrenamtlich von Studierenden und Lehrenden des Institutes für Kultur- und Sozialanthropologie organisiert wird.
An vier Tagen werden 22 Dokumentarfilme aus einer Vielzahl von Ländern gezeigt. Die Ethnocineca 2009 bietet damit ein breites Spektrum an längeren und kürzeren filmischen Arbeiten, die sich aus unterschiedlichen Blickwinkeln mit ethnologischen, aber zugleich alltäglichen Thematiken wie Heimat, Fremde, Migration, Unterdrückung, Befreiung, Armut, Ungerechtigkeit etc. beschäftigen.
Bei den Vorführungen werden auch mehrere der FilmemacherInnen zu Gast sein (Nähere Informationen hierzu ab Mitte Mai auf www.ethnocineca.at).

Näheres zum Programm und Hintergrundinformationen:
Sonderausgabe der MASKE zu Anthropologischem (Dokumentar-)Film und zur Ethnocineca: ab 11. Mai erhältlich - Siehe www.diemaske.at
Weitere Informationen finden sie auch auf www.ethnocineca.at

VERANSTALTUNGSDetails

Mi, 20. - Sa, 23. Mai 2009 ETHNOCINECA KosmosTheater, Siebensterngasse 42 Café 7*Stern, Siebensterngasse 31 1070 Wien	Sa, 23. Mai 2009 ETHNOFEST / ABSCHLUSSFEST Badeschiff, Donaukanallände zw. Schwedenbrücke & Urania, 1010 Wien Einlass ab 21:00, Konzertbeginn ab ca. 22:00
Eintritt: Freie Spende	Eintritt: 3 Euro

Veranstalter:



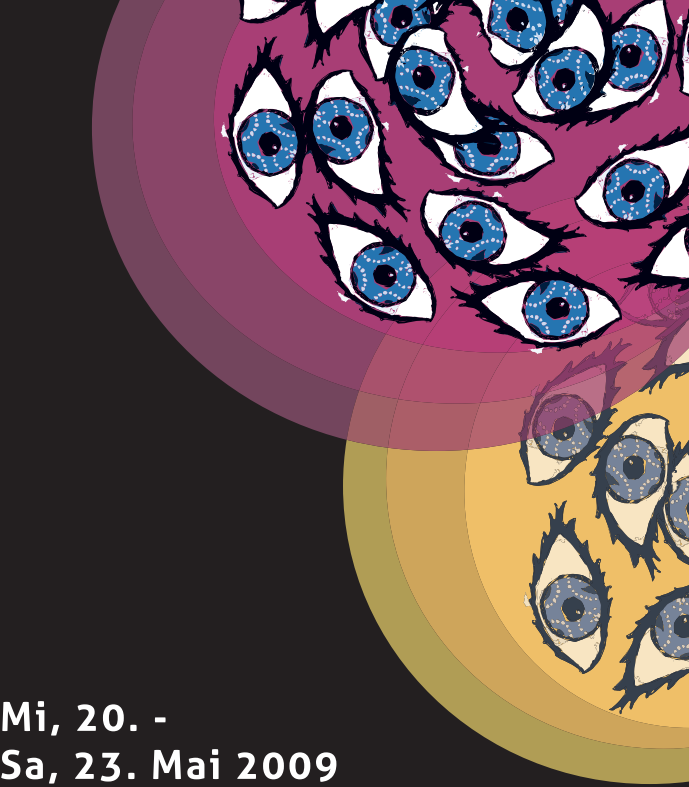
In Kooperation mit:



Förderungen:



Impressum: MASN (Moving Anthropology Social Network)-Austria, Schottengasse 3a/1/59, 1010 Wien



Mi, 20. -
Sa, 23. Mai 2009



ETHNOCINECA

Ethnographic and Documentary
Filmfest Vienna

KosmosTheater, Siebensterngasse 42, 1070 Wien
Café 7*Stern, Siebensterngasse 31, 1070 Wien

Eintritt: Freie Spende

Sa, 23. Mai 2009
ETHNOFEST am Badeschiff
Donaukanallände, 1010 Wien

Eintritt: 3 Euro

Weitere Informationen & Programm: www.ethnocineca.at



Abkürzungen:
OmeU - Originalfassung mit englischen Untertiteln
OmeD - Originalfassung mit deutschen Untertiteln
OmdU - Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Mittwoch, 20. Mai 2009: ETHNOCINECA TAG 1

KosmosTheater

18:00 Uhr
Eröffnung der ETHNOCINECA und der Fotoausstellung „DIALOG IN BILDERN“ in Kooperation mit ipsum
In der Ausstellung wenden sich Menschen aus Angola, Afghanistan und Pakistan an eine österreichische Öffentlichkeit. Die Bilder gewähren Einblick in den Alltag dieser Menschen oder in die für sie wichtigen Themen und stellen somit zusätzliche und neue Perspektiven zur herkömmlichen medialen Berichterstattung dar (www.ipsum.at).

18:30 - 19:15 Uhr
MESSAGES FROM PARADISE #1
(Regie: Daniela Swarowsky/Samuli Schielke, AUT/FIN 2009, 44'; OmeU)
In einem Dorf in Ägypten träumen junge Männer von der Migration nach Europa. In Wien sehnen sich ägyptische Migranten zurück nach Hause. Ihre Erzählungen von Migration machen deutlich, dass das reale Leben in Europa komplexer und nuancierter ist, als sie es sich erträumt hatten. Das Paradies, wie beide Seiten dieses fiktionalen Dialogs erzählen, ist immer woanders. Vielleicht findet man Glück nicht, indem man sich alte Träume erfüllt, sondern indem man neue findet.

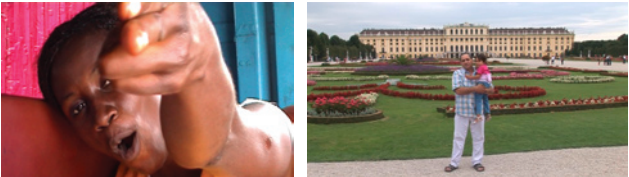
19:20 - 20:55 Uhr
PATRASCHÉ - A DOG OF FLANDERS
(Regie: Didier Volckaert/An van Dienderen, BEL 2008, 85'; OmeU)
Jeden Tag besuchen japanische TouristInnen die Liebfrauenkathedrale in Antwerpen, Flandern. Vor Rubens „Kreuzabnahme“ beginnen sie zu weinen. Niemand in Flandern weiß, dass sie von einem kleinen Buch aus dem Jahr 1872 der Britin Louise de la Ramée so bewegt sind. Heute wird dieses Buch in japanischen Schulen gelehrt, es ist ein vergessener Klassiker in Großbritannien und den USA, und hat viele Hollywoodfilme inspiriert, ebenso wie eine japanische animierte Serie aus dem Jahr 1975, die die japanische Kultur stark beeinflusste. Ungeachtet dessen und abgesehen von kleineren touristischen Unternehmungen sind die BewohnerInnen von Flandern kaum an A Dog of Flanders interessiert.

21:10 - 22:10 Uhr
RAP GALSENE - WORDPOWER FROM SENEGAL
(Regie: Lukas May, GER/SEN 2007, 57'; OmeU)
Seit Ende der achtziger Jahre ist die Rap-Musik auch im Senegal angekommen. Seitdem hat sich die Hauptstadt Dakar zu der Hip Hop-Metropole Westafrikas entwickelt. Die Musik hat einen hohen Bedeutungsgrad vor allem für die Jugend des Landes erlangt. Die Rap-Musik bietet ihr ein Betätigungsfeld, wo sie ihre Kreativität einfließen lassen, aber sich auch über ihre oft schwierige Situation äußern kann.

Café 7*Stern

19:00 - 20:30 Uhr
YOLKI PALKI (Regie: Alexander Gentelev, ISR 2007, 91'; OmeU)
Der Regisseur nimmt uns mit auf seine persönliche Suche nach den Passagieren des Fluges, mit dem er in den 1990ern nach Israel kam. Durch die Geschichten von russischen MigrantInnen die innerhalb und außerhalb Israels verteilt leben wird das Bild der letzten großen russischen Immigrationswelle in allen Facetten dargestellt.

20:45 - 21:45 Uhr
HOBBY (Regie: Ciro Altabas, ESP 2008, 50'; OmeU)
"Hobby" begann als harmlose Reise, um die Veröffentlichung einer Videospielkonsole in Japan mitzerleben. Aber nach und nach, wie es bei solchen Dingen normalerweise ist, veränderte es sich in ein Schaufenster, das manche der vielen wunderbaren Wege zeigt, wie JapanerInnen ihre Freizeit verbringen.



Donnerstag, 21. Mai 2009: ETHNOCINECA TAG 2

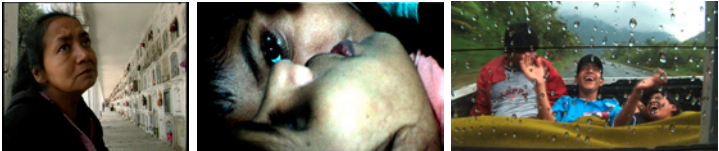
KosmosTheater

18:30 - 19:05 Uhr
CEMENTERIO CENTRAL (Regie: Andrés Meléndez, KOL/FRA 2008, 34'; OmeU)
Montag, Bogota. Allerseelen am Zentralfriedhof. Die EinwohnerInnen der Stadt kommen um für die Seelen ihnen Nahestehender zu beten, aber auch um all den anderen Seelen ihr Leid anzuvertrauen. Da gibt es Salomé, Beschützerin der Armen und Elenden, Sigmund Léopold Kopp, der sein Ohr jenen leiht, die Arbeit suchen und all jene Seelen von unbekannten Verstorbenen, deren Wunder von allen gekannt werden. Im Zentrum der Stadt, wo sich Qualen und Gewalttaten jeden Tag ereignen, bringen die Seelen des Zentralfriedhofs den Lebenden Trost.

19:20 - 20:30 Uhr
TODOS NOS HACEMOS ILUSIONES (Regie: Bernhard Hetzenauer, AUT/ECU 2005-08, 68'; OmeU)
Der verwaiste und ehemalige Straßenjunge Vicente lebt davon, in Bussen Bonbons zu verkaufen. Er wird in einem katholischen Sozialprojekt aufgenommen und es scheint, als würde er den Sprung in ein geregeltes Leben schaffen; der junge Schuhputzer Miguel wird in seinem Alltag begleitet, seine Kollegen, Mitglieder einer folkloristischen Musikgruppe, lernen eine Lektion über Ehrlichkeit. Die Ordensschwester Narciza widmet ihr Leben jenen Kindern und Jugendlichen um ihnen damit – möglicherweise – eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Der Film bleibt an den Menschen und begleitet sie in ihrem Alltag, ohne sie kulturpessimistisch mit dem Auge der ersten Welt zu denunzieren, sondern um sie als Menschen zu zeigen, die für ihre Träume kämpfen.

20:45 - 21:15 Uhr
YOU SCRATCH MY BACK, I'LL SCRATCH YOURS! (Regie: Irena Skoric, CRO 2007, 30'; OmeU)
Hast du dich jemals gefragt, was hinter bezahlten Inseraten in Zeitungen steckt?! Dieser Film zeigt die Lebensgeschichten von fünf Menschen und die Antwort auf diese Frage. Durch das Aufsuchen dieser Menschen, die sehr unterschiedliche Dinge annoncieren, lernen wir Geschichten von Menschen kennen, die im ehemaligen Jugoslawien leben. Das was ihnen gemeinsam ist, ist dass sie etwas wollen, was sie nicht haben.

21:30 - 22:30 Uhr
BILAL (Regie: Sourav Sarangi, IND 2008, 52'; OmeU)
Bilal kann sehen, seine Eltern nicht. Er ist nur drei Jahre alt und versteht kaum was Blindheit ist. Bilal hat auch einen kleinen Bruder, Hamza. Innerhalb eines kleinen dunklen und feuchten Raums leben sie gemeinsam in dem interessanten Spiel von Sehen und nicht Sehen. Der Film erzählt diese ungewöhnliche Geschichte indem der Bub ein Jahr lang von der Kamera begleitet wird. Dabei werden seltene Momente von Liebe, Spass, Grausamkeit und Hoffnung aus der Wunderwelt von Bilal eingefangen.



Café 7*Stern

19:00 - 20:00 Uhr
RIP IN PIECES AMERICA (Regie: Dominic Gagnon, CAN 2009, 61'; engl. Originalfassung)
Anonyme selbst gemachte Kurzfilme sorgfältig zu einem Feature Film zusammengefügt. „Ich sah mir Videos im Internet an und mir fiel auf, dass bestimmte selbstgemachte Clips gekennzeichnet waren. Nachdem diese Videos nach und nach von den gratis Seiten wieder verschwinden, begann ich damit sie zu speichern und zu bearbeiten“ (Dominic Gagnon)

20:15 - 21:35 Uhr
CUBA AS TIME GOES BY (Regie: Eduardo Lamora, CUB 2008, 80'; OmeU)
Eine Mutter, ihr Sohn im Exil für 27 Jahre, und ein Präsident, der seit einem halben Jahrhundert an der Macht ist... Der Film zeigt das Alltagsleben in einem kubanischen Dorf, weit weg von den gewöhnlichen touristischen Stereotypen und journalistischen Klischees.

